

HEUTE:

- Scham und Schweigen der deutschen Politik

- Regierungssubventionen für Zeitungen.Unabhängigkeit in Gefahr

- Was in Deutschland nicht gesagt werden darf...



Wir leben in Zeiten des Kriegs der Archive. Da sind einige Länder bereit eigene Archive offen zu legen und über die Geschichte zu sprechen. Andere, auch Deutschland, schweigen verschämt und sagen wenig dazu.

Der französische Präsident Macron und der russische Präsident Putin sprechen einer nach dem anderen über Versailles als den Anfang für einen langen historischen Prozess, der bis heute noch dauert.

Den deutschen Zeitungen geht es gar nicht gut. Die Leser laufen in Scharen davon; Anzeigenerlöse brechen dramatisch ein. Als Retter in der Not präsentiert sich jetzt die Bundesregierung mit millionenschweren Subventionen. Zusätzlich gibt es Anzeigen vom Bundespresseamt, die die wegbrechenden Inserate der Wirtschaft wenigstens zum Teil ersetzen. Damit gerät die früher auf ihre Unabhängigkeit stolze deutsche Presse in die Abhängigkeit von der Regierung.

„Guten Tag, liebe Hörer, gesprochen wird über diese beiden staatsrechtlichen Themen: Das Gesetz von Verkehrsminister Scheuer mit den strengeren Strafen ist erst einmal ungültig, weil es einige Schönheitsfehler hat. Das bedeutet aber nicht, dass die verhängten Fahrverbote ungültig sind, die haben nur eine andere Rechtsgrundlage, jetzt nicht wegen dieses Gesetzes, sondern wegen Klima.

<https://www.world-economy.eu/nachrichten/detail/scham-und-schweigen-der-deutschen-politik/>

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

WE
post@world-economy.eu
world-economy.eu
CEO: A.Sosnowski



Wenn Sie diese E-Mail (an: stephanehmke@t-online.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.